



Information gem. § 12 a Arbeitsgerichtsgesetz und § 49 b Abs. Bundesrechtsanwaltsordnung

Im Rahmen der Beauftragung des

Rechtsanwalts Detlef W. Zahn, Grünwalder Str. 53, 81547 München

in Sachen _____

wegen _____

Auftraggeber: _____

wird der Auftraggeber auf folgendes hingewiesen:

Belehrung gemäß § 12 a Arbeitsgerichtsgesetz

Im Urteilsverfahren des ersten Rechtszuges vor dem Arbeitsgericht besteht kein Anspruch der obsiegenden Partei auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines Prozeßbevollmächtigten oder Beistandes.

Der vorstehende Hinweis gem. § 12 a Arbeitsgerichtsgesetz wurde am _____
erteilt und erläutert.

Belehrung gemäß § 49 b Abs. 5 Bundesrechtsanwaltsordnung

Der Rechtsanwalt hat mich vor Annahme des Mandantes gemäß § 49 b Abs. 5 BRAO darüber belehrt, dass in der vorbenannten Angelegenheit weder Betragsrahmen- noch Festgebühren der anwaltlichen Vergütungsberechnung zugrunde gelegt werden. Die Vergütung wird vielmehr nach einem Gegenstandswert berechnet.

München, den _____

(Auftraggeber)